

Cello-Spende für „Musik macht schlau“

GeyserHaus e.V. erhielt Geschenk

● Aus der unmittelbaren Nachbarschaft erreicht das soziokulturelle Zentrum GeysersHaus e.V. ein ungewöhnliches Geschenk: Die Gohliserin Karen Runge spendet dem Bildungsprogramm „Musik macht schlau“ des GeysersHaus e.V. ein 4/4-Cello aus dem Besitz ihres verstorbenen Ehemanns Dr. Peter Runge.

Das Instrument, das laut Gutachten einen Wert von 5000 Euro hat, findet sein neues Zuhause in der Musikschule GeysersHaus. Das Cello wird im Rahmen des Einzelunterrichts, beim Ensemblespiel und bei der musikalischen Früherziehung eingesetzt. Mit dem Programm Mu-



Florian Schetelig, Karen Runge, Petra Freiesleben (Stiftung „Bürger für Leipzig“), Prof. Dr. Eszter Fontana während der Übergabe des Cellos.

Foto: GeysersHaus e.V.

sik macht schlau fördert die aufgrund ihrer sozia-

len und finanziellen Lage von Angeboten der musikalischen und kulturellen Bildung weitgehend ausgeschlossen sind. **PM**

Vortrag

Das Stadtarchiv (Torgauer Straße 74) setzt seine zweiteilige Vortragsreihe über geschlossene Leipziger Fürsorgeeinrichtungen auf dem Weg in die Moderne fort. Am morgigen Donnerstag, 18.30 Uhr, spricht die Historikerin Elke Schlenkerich über das Georgenhaus im Zeitraum von 1750 bis 1871 als Ort der Fürsorge, des Gebets, der Arbeit und Disziplinierung. Im Mittelpunkt stehen Insassen und Personal des Georgenhauses im Zeitraum von 1750 bis 1871. Die Historikerin hat sich bereits mehrere Jahre mit den Themen Armut, Hospitälern und Krankheit im Mittelalter und der Frühen Neuzeit beschäftigt und dazu mehrere Publikationen veröffentlicht. **PM** Der Eintritt ist frei.

Ausstellung im Künstlerhaus Hohenossig



Im Künstlerhaus Hohenossig findet die Jubiläumsausstellung bis zum 31. März anlässlich des 80. Geburtstages und 10. Todestages des Malers und Grafikers Peter Sylvester statt.

Die Laudatio zur Eröffnung erfolgte durch Dr. Claus Baumann. Die Ausstellung wird von Helga und Alexander Sylvester betreut. Das Foto zeigt die Mitstreiter von Peter Sylvester in der Werkstattgalerie Hohenossig Jeanette Rössler, Prof. Sighard Gille und Reinhard Rössler mit Druckbogen. Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr. Foto: Armin Kühne

Sammelaktion für Sachsens längste Kaffeetafel

„Kirchentag auf dem Weg“ und Diakonie Leipzig sammeln gebrauchte Tassen und Becher

● Am Samstag, 27. Mai, verwandelt sich die Leipziger Petersstraße von 14 bis 17 Uhr in eine 250 Meter lange Kaffeetafel. Hier haben Gäste des „Kirchentages auf dem Weg“, aber auch Besucher der Stadt, überraschte Passanten und Einkaufslustige die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier können sie eine Pause machen, innehalten und neue Kräfte sammeln.

Tischpaten aus Kirchgemeinden und Vereinen der Region laden alle Interessierten zum Kennenlernen ein und verwöhnen sie mit Kaffee, Tee und Kuchen. Damit an Sachsens längster Kaffeetafel Ende Mai alle Gäste mit Heißgetränken versorgt werden können, werden gemeinsam mit den Einrichtungen der Diakonie

Leipzig (Lindencafé, Lindenlädchen und Lindenwerkstätten) ab sofort gebrauchte Tassen gesammelt.

Wie das funktioniert?

Tassen oder Becher, die nicht mehr benutzt werden, hat ganz sicher jeder im Schrank. Mit einer Tassen-Spende senken Sie die Kosten für die Leipziger Kaffeetafel und unterstützen im Nachklang gemeinnützige Projekte. Vielleicht bietet sich die eine oder andere Tasse sogar als Gesprächseinstieg an.

Manja Erler, Vorsitzende der zuständigen Projektleitung beim Kirchentag auf dem Weg in Leipzig: „Es wäre doch wunderbar, wenn die Kaffeetafel so richtig bunt und persönlich mit den gesammelten Tassen gedeckt wird. Ich bin gespannt, welche Gespräche sich dann daraus



Zur Leipziger Kaffeetafel-Tassen-Sammelaktion bitten Fred Umlauf, Manja Erler und Thomas Noack (v.l.n.r.) von der Diakonie Leipzig.

Foto: Susanne Straßberger/Diakonie Leipzig

entwickeln und wen ich am Tisch kennenlerne.“ Die Tassen können bis zum 31. März an folgenden Orten abgegeben

werden: Lindencafé im Haus der Stadtmission, Demmeringstraße 18–20, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8.30–15 Uhr

Donnerstags besteht außerdem die Möglichkeit der Abgabe von 10 bis 18 Uhr im Lindenlädchen, Demmeringstraße 22, 04177 Leipzig

Der Zugang zum Lindenlädchen befindet sich in der Demmeringstraße, schräg gegenüber vom Lindencafé.

Bitte achten Sie darauf, dass die Tassen unbeschädigt und sauber sind.

„Wir freuen uns, dass wir die Kaffeetafel im Rahmen des Kirchentages auf dem Weg unterstützen können. Gern stehen unserer Lindencafé und das Lindenlädchen als zentrale Kaffeetassen-Sammelstelle zur Verfügung.“

Auch das Lindencafé ist ein Ort der Begegnung. Hier arbeiten Menschen in einem geschützten Rahmen unter arbeitsmarktähnlichen Bedingungen“, sagt Fred Umlauf, Werkstattleiter der Diakonie Leipzig.

Die ersten Spenden sind bereits im Lindencafé eingegangen: Der Zoo Leipzig hat 30 Tassen mit tierischen Motiven gespendet.

Die Gäste der Kaffeetafel können ihre Tasse mit nach Hause nehmen. Übrige Tassen werden vom 20. Mai bis 10. September bei der Weltausstellung Reformation in Lutherstadt Wittenberg weiter verwendet oder an Leipziger Initiativen gespendet. **PM**

Gesprächsrunde

Am Mittwoch, den 15. März, findet um 11 Uhr eine gemütliche Gesprächsrunde im Seniorenbüro Leipzig-Nord statt. Der Begegnungsrat nimmt die Anliegen von Personen ab 55 Jahren, insbesondere aus dem Stadtbezirk Leipzig-Nord, entgegen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros werden dann Lösungsansätze oder neue Ideen, beispielsweise für Veranstaltungen oder Kurse, entwickelt. Für den Begegnungsrat werden noch engagierte und kreative Mitstreiter gesucht, die sich gern für andere ältere Menschen einsetzen möchten. Das Seniorenbüro Leipzig-Nord befindet sich auf der Parkbühne GeysersHaus in der Kleiststraße 52. **PM** Seniorenbüro Leipzig-Nord Kleiststraße 52, auf dem Gelände der Parkbühne GeysersHaus Telefon: 0341 / 125 792 10

Fassaden Schneider

Echtes, hartgebranntes Tonklinkerriemchen

bester Qualität mit geringer Wasseraufnahme mit dem Hochleistungsdämmstoff Polyurethan-Hartschaum (wasserdampfdiffusionsfähig und witterungsbeständig) in einem Bauelement



Nachträgliche fundamentfreie Systemverklammerung



Zentralvertrieb für Klinkerfassaden

Schneider für Altbau, Fertighaus, Neubau
Brunnenstraße 29b • 06905 Bad Schmiedeberg/OT Söllichau
Telefon 03 42 43 / 2 11 34 • Fax 03 42 43 / 2 82 82
Mobil: 01 73 / 3 70 74 73 • E-Mail: fassaden-schneider@web.de
www.fassaden-schneider.de

Regionalität wird bei uns GROSS geschrieben

HOFLADEN PANITZSCH



Wir bieten Ihnen passend zu jeder Jahreszeit eine Auswahl an regionalem Obst aus eigenem Anbau und einem erweiterten Sortiment für Ihren Wocheneinkauf sowie für Präsente.

- Äpfel (versch. Sorten) • Birnen • Eier
- Nudeln (versch. Sorten) • Kartoffeln
- Honig & Marmeladen • Wein & Spirituosen
- Säfte aus eigenem Obst

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr

Sie finden uns direkt an der B6 neben dem Apfel-Selbstpflückfeld Tauchaer Str., 04451 Borsdorf OT Panitzsch, www.obsthof-wurzen.de